

NEWSLETTER Nr. 9

Parents for Future Mainz

22.12.2019



Liebe Freundinnen und Freunde,

aufgrund der unbefriedigenden Ergebnisse auf politischer Ebene zum Schutze des Weltklimas wurden auf deutscher und europäischer Ebene mehrere groß angelegte Initiativen gestartet, von denen ich euch hier vier vorstellen möchte. Alle diese Initiativen sind aus meiner Sicht vielversprechende Ansätze, um den Klimaschutz voranzubringen.

- **Gesetzesinitiative zum Abbau der Subventionen für fossile Energieträger**

Die Ludwigsburger Initiative zum Abbau von Subventionen fossiler Energieträger legt den Fokus auf Maßnahmen, die sehr schnell umgesetzt werden können, weil Abbau von Subventionen oft nur bedeutet, dass bestehende Gesetze gestrichen werden müssen.

- **Demokratie Festival am 12. Juni 2020 im Berliner Olympiastadion**

Das Demokratie Festival will in einer Art großer Volksversammlung ermöglichen, zentrale Petitionen an den deutschen Bundestag zu richten.

- **Klimaschutzbewegung German Zero**

Die Klimaschutzbewegung German Zero ist breiter angelegt und will ein wirksames Klimaschutzpaket erarbeiten und in den Bundestag einbringen. Zur Durchsetzung der Gesetzesinitiative wenden sich Klimaaktivisten an jede/n einzelne/n Abgeordnete/n zwecks Unterstützung der Initiative.

- **Green New Deal für Europa**

In einer Petition an den Europäischen Rat wird ein wirklicher „Green New Deal für Europa“ gefordert, der auf zehn Säulen basiert.

Für alle vier Initiativen müssen in kurzer Zeit große Vorarbeiten geleistet werden. Für die beiden ersten Initiativen laufen für deren Finanzierung Crowd-Funding Aktionen, die in zeitlich engem Rahmen erfolgreich sein müssen, damit die Initiativen fortführen werden können. Jede und jeder sollte sich fragen, ob im Umfeld des vielen Schenkens zu Weihnachten nicht auch ein finanzieller Beitrag für die Initiativen möglich ist.

Zeitkritisch ist insbesondere das Crowd-Funding für das Demokratie Festival in Berlin (bis 24. Dezember 2020).

Im folgenden will ich die Initiativen auf jeweils einer Seite kurz vorstellen.

Mit engagierten und solidarischen Grüßen,

Wolfgang Schöllhammer / Parents for Future Mainz

Abbau der Subventionen für fossile Energieträger

Diese Initiative wurde von einigen Parents aus Ludwigsburg gestartet und wird von den Ludwigsburger Parents unterstützt.

Es läuft ein aktuelles Crowd-Funding bis Sylvester 2019.

Der Initiator Magnus stellt die Initiative vor:

Ich bin ein Parent aus Ludwigsburg und habe ein wichtiges Anliegen: Es gibt eine konkrete Aktion für mehr Klimaschutz, die in die Politik hineingeht nach deren Regeln und im Augenblick ein Crowd-Funding bis Sylvester(!) am Laufen hat. Leider droht sie durch zu wenig Reichweite unterzugehen. Wenn Ihr meine Mail bei euch weiterleiten könntet, besteht vielleicht noch eine Chance...

...

Ich VERZWEIFLE, wenn Lösungen existieren und sich alle Welt sträubt, sie zu versuchen, weil sie zu schwierig, zu unbequem oder schlicht zu weit weg vom Herkömmlichen, von der Gewohnheit sind. ...

Worüber zum Beispiel im Klimapaket kaum gesprochen wird: Subventionen!

Mit ca. 46 Milliarden ... fördern wir immer noch jedes Jahr die fossilen Energieträger, wohl wissend, dass sie uns zum Verhängnis werden. Ich will dagegen etwas tun, dieses Projekt ist eines, das ich so wichtig finde, weil es jetzt die Möglichkeit der Umsetzung gibt. Ich weiß einen Weg.

Dazu muss man sich aber voll drum kümmern und das heißt: kein normales Gehalt durch „nebenher“ normale Erwerbsarbeit.

Ich habe deswegen ein Crowd-Funding gestartet, zusammen mit Tina und Felix, die mich immer tat- und kritik-künftig unterstützen und den Parents4Future Ludwigsburg. Wir haben zusammen ein 5 Minuten Video gemacht, indem wir ... die Idee erklären und warum sie funktionieren kann.

FALLS Ihr daran denkt, mir etwas zu Weihnachten schenken zu wollen... ;-)

Spendet mir ein bisschen Geld in den Crowd-Funding-Topf, helft mit, ein Subventionsabbaugesetz in den Bundestag zu bringen. Bestimmt kennt Ihr auch diese eine Person, die Ihr beschenken möchtet, die schon alles hat und nichts mehr braucht. Schenkt ihr was aus unseren Dankeschöns und lasst sie am Projekt teilhaben.

Folgt uns auf Twitter und retweetet kräftig (<https://twitter.com/AbbauGesetz>). ...

Hier könnt Ihr unser 5 Min. Video ansehen und spenden:

<https://startnext.de/subventionsabbaugesetz>

Vielen Dank und Herzliche Grüße,

Magnus

<https://twitter.com/magnusmunter>

Demokratie Festival am 12.6.2020 im Berliner Olympiastadion

Eine Gruppe von Klimaaktivisten will am 12. Juni 2020 das Olympiastadion Berlin für ein Demokratie Festival mieten. Die Gruppe wird unterstützt von mehreren Klimaschutzorganisationen und kooperiert mit Fridays for Future Berlin und Scientists for Future.

Auf dem Demokratie Festival soll Wissenschaftler*innen, demokratiefördernden Initiativen und zivilgesellschaftlichen Organisationen eine Bühne gegeben werden, um Lösungen für die drängendsten Probleme unserer Zeit gebündelt zu präsentieren und diese z.B. mit Hilfe von Petitionen direkt vor Ort zu verabschieden (alles non-profit).

Es läuft ein aktuelles Crowd-Funding bis zum 24. Dezember 2019. Benötigt werden 1,8 Mio Euro; bis zum 21.12. waren 1,1 Mio Euro erreicht.

Worum geht es in dem Projekt?

Am 12. Juni 2020 sollen die renommiertesten Expert*innen aus allen Bereichen zusammenkommen, um die Lösungen für die drängendsten Probleme unserer Zeit gebündelt zu präsentieren.

Diese Lösungen können mit Hilfe von Petitionen und der nötigen Anzahl Unterzeichner*innen vor Ort direkt in den Bundestag eingebracht werden.

Seit es die Möglichkeit gibt, dem Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages per E-Petition direkt die Agenda zu diktieren, hat das bislang nur 20 mal geklappt. Alle anderen sind am Quorum gescheitert, 50.000 Unterschriften innerhalb von vier Wochen zu mobilisieren. Im Rahmen der Demokratie Festivals ist hier vieles erreichbar.

Das Festival soll sich außer mit dem Klimawandel auch mit anderen gesellschaftlichen Problemen befassen, z.B. Biodiversität, Nachhaltigkeit, Rechtsruck, globale Ungerechtigkeit ...

Das Programm an diesem Tag gliedert sich grob in 2 Teile:

- Der erste Teil dient der Inspiration und der emotionalen Aufladung.
- Der zweite Teil steht ganz im Zeichen der Aktivierung.

Auch German Zero (siehe nächste Initiative) wird einen Slot bekommen, und ihre Mustervorlage für kommunale Klima-Bürgerentscheide vorzustellen.

Homepage und Unterstützung: <https://www.startnext.com/12062020>

Klimaschutzbewegung German Zero

Die Klimaschutzbewegung German Zero wurde durch den Berliner Umweltaktivisten Heinrich Strößenreuther initiiert. Sie ist angetreten, Deutschland bis spätestens 2035 klimaneutral zu machen.

Dafür stellt sie ein Konzept aus drei Schritten vor:

1. Entwicklung eines Klimaplanes (bereits erstellt, s.u.)
2. Übersetzung in ein Gesetzespaket
3. Politische Umsetzung der Gesetze

Die Initiative tauscht sich intensiv mit führenden Politik- und Umweltexpert*innen aus. Die Maßnahmen sollen folgende Bereiche betreffen: Energie, Industrie, Verkehr, Gebäude & Wärme, Landwirtschaft & Landnutzung, Konsum

Der bereits erstellte Masterplan soll ab Herbst 2021 über eine sogenannte "Bottom up" Bewegung von über 10.000 Mitwirkenden aus der kommunalen Ebene bis in die Bundesebene kommuniziert werden. German Zero wird auch auf dem Berliner Demokratie Festival am 12.06.2020 einen Slot bekommen, und ihre Mustervorlage für kommunale Klima-Bürgerentscheide vorstellen, die Klimaentscheide, um Stadt für Stadt innerhalb von 10 Jahren klimaneutral zu machen.

Die Ergebnisse des Masterplans werden von einer Bürgerversammlung sowie Experten in Zusammenarbeit mit Juristinnen und Anwälten als Gesetzespaket formuliert.

Die Hoffnung von German Zero ist, dass mit der nächsten Bundestagswahl eine neue Regierung bereit und in der Lage sein wird, ihre Vorschläge in die Realität zu bringen und das 1,5-Grad-Ziel einzuhalten: „ Nach der nächsten Bundestagswahl besteht im Frühjahr 2022 die erste und letzte Chance für umfassende klimapolitische Entscheidungen, die für ein klimaneutrales Deutschland 2035 sorgen und damit die UN-Verträge für das 1,5-Grad-Ziel einhalten.“

Die Pläne sind ehrgeizig, daher bittet der Verein um vielfältige Unterstützung. Jede/r, die/der entweder Aktionen organisieren möchte, eine Spende geben, oder Reichweite generieren kann, kann über ein Formular (s.u.) seine Hilfe anbieten.

Auf ihrer Webseite finden sich auch wichtige Termine zu Klima-Veranstaltungen in ganz Deutschland. Über regelmäßige Pressekonferenzen wird die Öffentlichkeit über den Stand des Projektes informiert.

Homepage: www.germanzero.de

Klimaplan: https://germanzero.de/downloads/GermanZero_Klimaplan_191217_ES.pdf

Unterstützungsformular: <https://germanzero.de/mach-mit>

Bericht in der taz über den neuen Verein: <https://taz.de/Neue-Klimaschutzbewegung-gestartet/!5629967/>

Green New Deal für Europa

„500 Milliarden Euro pro Jahr für die Rettung unseres Klimas“ fordern die Initiatoren des Green New Deal for Europe (GNDE) in einer Petition an den Europäischen Rat. Gestartet wurde die Petition von Yanis Varoufakis für DEMOKRATIE IN EUROPA und DiEM25.

Inhalt der Petition:

Seit dem Europawahlkampf redet jede Partei, von ganz links bis mitte-rechts über einen Green New Deal (obwohl sie unterschiedliche Vorstellungen davon haben). Jetzt muss Druck erzeugt werden, damit die Europäische Investitionsbank nicht nur kleckert sondern klotzt: 5% des BiP müssen mindestens jährlich für grüne, arbeitsplatzschaffende Projekte investiert werden, damit der Kampf gegen den Klimawandel nicht auf Kosten der Armen ausgetragen wird.

Um den Namen Green New Deal für Europa (GNDE) zu verdienen, muss die Umweltpolitik mehr leisten, als nur an Steuern herumzubasteln. Sie muss einen tiefgreifenden Wandel herbeiführen und ein sozial-ökologisches Wirtschaftssystem aufbauen, das gerechter und nachhaltiger ist als je zuvor.

Also lasst uns genau hinsehen, wenn jetzt das neue Europaparlament seine Arbeit aufnimmt: Ein Green New Deal für Europa muss den folgenden zehn Grundpfeilern gerecht werden:

- Säule 1: Dem Ausmaß der Herausforderung entsprechen
- Säule 2: Ungenutzte Ressourcen in öffentliche Dienstleistungen pumpen
- Säule 3: Stärkung der Bürger*innen und ihrer Kommunen
- Säule 4: Garantie für menschenwürdige Arbeitsplätze
- Säule 5: Anhebung des Lebensstandards
- Säule 6: Gleichheit festschreiben
- Säule 7: In die Zukunft investieren
- Säule 8: Das Dogma des endlosen Wachstums beenden
- Säule 9: Für Klimagerechtigkeit weltweit
- Säule 10: Jetzt handeln!

Detaillierte Informationen (deutsch):

https://www.change.org/p/greennewdeal-f%C3%BCr-europa-500-milliarden-euro-pro-jahr-f%C3%BCr-die-rettung-unseres-klimas/u/25513189?cs_tk=AuG1Y5CbgU73AKTQAF4AAxicyyvNyQEABF8BvPuXkrYU3GM4DYiMs6F00o%3D&utm_campaign=ef3a88bea3224a388ce7e97ac3b44bea&utm_content=initial_v0_2_0&utm_medium=email&utm_source=petition_update&utm_term=cs

Homepage (englisch): <https://www.gndforeurope.com/>

Forderungen von Fridays for Future

(Quelle: fridaysforfuture.de/forderungen/ 10.05.2019)

Fridays for Future fordert die Einhaltung der Ziele des Pariser Abkommens und des 1,5°C-Ziels.

Explizit fordern wir für Deutschland:

- Nettonull **2035** erreichen
- Kohleausstieg bis **2030**
- **100%** erneuerbare Energieversorgung bis **2035**

Entscheidend für die Einhaltung des 1,5°C-Ziels ist, die Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich stark zu reduzieren. Deshalb fordern wir bis Ende 2019:

- Das Ende der Subventionen für fossile Energieträger
- **1/4** der Kohlekraft abschalten
- Eine Steuer auf alle Treibhausgasemissionen. Der Preis für den Ausstoß von Treibhausgasen muss schnell so hoch werden wie die Kosten, die dadurch uns und zukünftigen Generationen entstehen. Laut UBA sind das **180€** pro Tonne CO₂

Parents for Future Mainz – Wer wir sind

Wir sind Eltern und andere Erwachsene in Mainz, die sich mit der Schülerbewegung Fridays for Future solidarisieren und aktiv Aktionen für Mainz mitplanen und organisieren möchten. Wir sind unabhängig von Parteien und Organisationen.

Parents for Future Mainz:

<http://mainz.parentsforfuture.de>

mainz@parentsforfuture.de

FB: parentsforfuture.mainz

twitter: @pff_mainz

instagram: parentsforfuturemainz

Fridays for Future Mainz:

FB: FridaysForFutureMainz

twitter: @F4F_Mainz

instagram: fridaysforfuturemainz

Scientists for Future Mainz:

twitter: @s4f_mainz

Students for Future Mainz:

<https://studentsforfuturemainz.wordpress.com>

twitter: @St4F_Mainz

Parents for Future Deutschland:

<https://parentsforfuture.de/>

Fridays for Future Deutschland:

<https://fridaysforfuture.de/>

Scientists for Future Deutschland:

<https://www.scientists4future.org/>

Students For Future Deutschland

<https://studentsforfuture.info/>